

Raphaela Hinterberger

Geboren	1984 in München
Größe	1,64 m
Konfektionsgröße	36/38
Haare	blond
Augen	blau-grün
Führerschein	PKW
Fremdsprachen	Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch (GK), Latein
Dialekt	Bayerisch
Sportarten	Skifahren, Squash, Reiten, Eislaufen,
Instrumente	Klavier, Querflöte, Blockflöten
Gesang	Klassische Operausbildung, Sopran
DVD	www.schauspielervideos.de
Web	www.raphaela-hinterberger.de



Ausbildung

2005-2008	Neue Münchner Schauspielschule Ali Wunsch-König Diverse Schauspiel- u. Castingworkshops
2003-2010	Privates Gesangsstudium in München und Innsbruck

Fernsehen/Film

2012	SAT1 – „Schicksale“ , Constantin Entertainment, Hauptrolle, Regie: Daniela Grieser
2011	Reportage/Iberl-Bühne , München-TV (Moderation: C. Griebel)
2010	Grünwald , bayerischer Kurzfilm, Hauptrolle (Regie: Nikki Schunemann)
2009	Pussy Cat , Kurzfilm, Bavaria Film München, Hauptrolle (Regie: Florian Opp)
	Unbemerkt , Kurzfilm, Hochschulproduktion, Hauptrolle, (Regie: Bernd Gerlang)
2008	Bis dass der Tod uns scheidet , Kurzfilm, ASG-Film-u. Fernsehproduktion (Regie: Andy Schrötter)
	Die Schnapsidee , Kurzfilm, FH Salzburg, Salzburger Filmpreis 2009 (Regie: Sebastian Prittwitz)

Theater (Auswahl)

2013	Georg Maiers Iberl Bühne : „Sauber Brazzelt“
2012	Georg Maiers Iberl Bühne : „Die Grattleroper“ von G. Loew
2010-2011	Georg Maiers Iberl Bühne *Madame Dirridari“, eine Farce von Georg Maier *Das tapfere Schneiderlein, Titelrolle, (Regie: Georgia Maier) *O´zapft is´...!, Ein Wies´n Krimi von Regisseur Georg Maier *A Deiflert´s is...!, Ein Bauernstück von Regisseur Georg Maier *Jeder Verrot Jeden, Eine Grotteske von Georg Maier
	Tambosi-Oper München * Rossinis Wies´n, 4-teiliges Opernprogramm
2009	Theater...und so fort, München *Das Kunstseidene Mädchen von Irmgard Keun
2008	Allerheiligen Hofkirche München *Heilige Nacht von Ludwig Thoma (Regie: Enrico de Paruta)
2004	Die Opernbühne Maxlrain *Crispino e la Comare“ von Federico Ricci (Regie: G. Schwarz)
2003	Opernfestival Gut Immling *Der Vogelhändler“ von Carl Zeller (Regie: C. von Kerksenbrock)
2002	Hochschule für Musik und Theater München *Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm und Wilfried Hill
2000-2002	Freies Landestheater Bayern *Wiener Blut von Johann Strauß (Regie: Kurt Rösler) *Die Fledermaus von Johann Strauß (Regie: Herbert Hanko)

Regelmäßiges Mitwirken als Solistin bei Festgottesdiensten und Oratorien sowie in dem Klassik-Ensemble „Trio Vox Humana“ (Orgel, Sopran, Bariton).

Sonstiges

2013	Buchveröffentlichung/Kurzgeschichten: „Mörder leben länger“
2009	Regie: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Michael Ende
Seit 2005	Synchronsprecherin u.a. bei Bavaria-Synchron oder der FFS
Seit 2003	Kultur-Kritikerin/Gruppe Münchner Merkur